

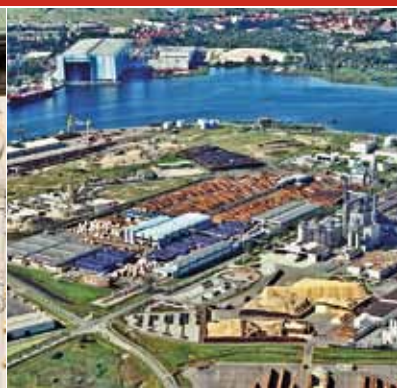


# Hansestadt Wismar Hafenstadt an der Ostsee



Die Hansestadt Wismar liegt an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns am südlichen Ende der durch die Insel Poel geschützten Wismarbucht. Die kreisfreie Stadt ist das wirtschaftliche Zentrum der Region. 2002 wurde ihre Altstadt zusammen mit der von Stralsund unter der Bezeichnung „Historische Altstädte Stralsund und Wismar“ in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen.





# Hansestadt Wismar Hafenstadt an der Ostsee

## Standort

Die Hansestadt Wismar liegt an der Ostseeküste am südlichen Ende der durch die Insel Poel geschützten Wismarbucht, etwa in der Mitte zwischen Lübeck und Rostock, und hat derzeit 44.730 Einwohner (Stand 31.12.2008 Quelle: Statistisches Landesamt). Das Einzelhandelsgutachten von Junker & Kruse weist ein weitestgehend konstantes Einzugsgebiet mit knapp 93.000 Einwohnern aus.

## Verkehr

Wismar ist über die A20 (Rostock – Lübeck) und die A14 (Wismar – A24), die sich in Wismar kreuzen, gut in das deutsche Autobahnnetz eingebunden. Der Hafen ist an das bundesweite Eisenbahnnetz angeschlossen. Etwa 60 Prozent aller Güter werden per Eisenbahn an- oder abtransportiert.

## Hafen

Wismar besitzt einen Seehafen mit Bedeutung vor allem für Massengüter und massenhafte Stückgüter. Im Jahr 2008 wurde der Hafen

von 1.300 Seeschiffen angelaufen, mit denen ein Umschlag von 3,46 Millionen Tonnen erfolgte.

## Wirtschaftliches und kulturelles Zentrum

Wismar ist zudem zu einem bedeutenden wirtschaftlichen, kulturellen und administrativen Mittelpunkt für das weitere Umland geworden. Neben dem Hafen und der Werft spielt die Holzindustrie eine wesentliche Rolle. Fast 6.000 Studenten studieren an der Hochschule Wismar, in deren Umfeld sich eine Vielzahl wissenschaftlicher Einrichtungen und innovativer Unternehmen angesiedelt hat, so u. a. im Technologie- und Forschungszentrum am Alten Holzhafen.

## Tourismus

Am 27. Juni 2002 entschied das UNESCO-Welterbekomitee, die historischen Altstädte Stralsund und Wismar in die Liste des UNESCO-Welterbes aufzunehmen. Nahezu die gesamte Altstadt von Wismar steht seitdem unter dem historischen Schutz der UNESCO.

Das hat seit 2002 zusätzliche Tourismuszuläufe ausgelöst. Heute verzeichnet die Stadt rund 235.000 Gäste-Übernachtungen. Die Zahl der Tagesbesucher wird amtlich mit weit über 500.000 angegeben.

In Wismar verschmelzen deutsche Kleinstadttradition, die Tradition der Hanse und die moderne Gegenwart. In den letzten Jahren hat sich die Stadt zu einem attraktiven Einzelhandelsstandort mit einer sehenswerten Fußgängerzone entwickelt.

## Kaufkraft

Neben der Kaufkraft des eigenen Marktgebietes spielt der Tourismus in der Hansestadt eine überragende Bedeutung. Wismar verfügt über hohe Umsatzpotenziale in nahezu allen Sortiments- und Warengruppen. Bei Betrachtung des Zentralitätsindex (2007 – GfK) von 117,73 wird deutlich, dass in einer Stadt mit einem unmittelbaren Kundenbezug von rund 90.000 Einwohnern und einem Touristenaufkommen von über 500.000 Menschen pro Jahr noch enorme Umsatzpotenziale vorhanden sind.

